

„ Dem auf = und abnehmenden Lichte des
„ Mondes ? „ und die Antwort unsers
Herrn Großkünstlers war darauf: ein siche-
res und ungezweifeltes Ja! — Um nun das
Wort mit dem Werke zu bestätigen, und
das aufgegebenes Problema thätigst aufzulö-
sen, wurde der bisher bloß idealische Schlüs-
sel bereits fertig, und so künstlich eingerich-
tet, daß, als man mit selbem die Uhr auf-
zog, am Ende des letzten Zuges, bey dem ge-
wöhnlichen Widerstande, der noch an der
Uhre haftende Schlüssel sich plötzlich selbst
aufschloß, und das Verlangte klar anzeigte,
gleichwie hier der ächte, entgegen gestellte
Abriß die ganze innere Beschaffenheit dessel-
ben Jedermanne vor Augen legt. Mit die-
sem so schönen Kunst- und Meisterstücke des
Herrn Friedrichs v. Knauß, machten sogleich
Se. königl. Hoheit, der theuerste und un-
vergeßliche Prinz Karl, als damaliger Ge-
neral- Gouverneur in den Niederlanden, aus
gnädigster Gewogenheit ein ganz angemesse-
nes Geschenk dem nunmehr verblichenen, in